

# Erster Zwischenbericht der Programmevaluation - ausgewählte Ergebnisse

## Programmziele PB1

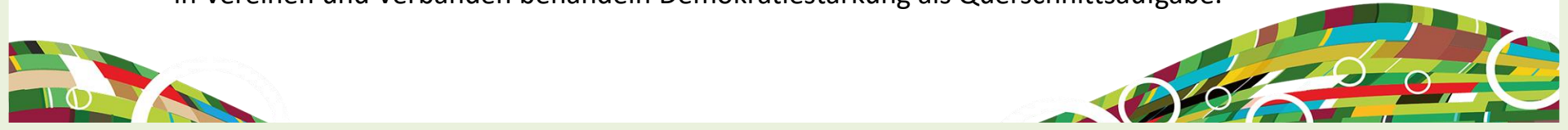
**Leitziel: Demokratische Verbandsarbeit und die Bearbeitung von diskriminierenden und demokratiefeindlichen Verhaltensweisen sind auf allen Ebenen als wichtiges Arbeitsfeld etabliert.**

**Mittlerziel 1 (Innerverbandliche Konfliktbearbeitung):** Demokratieberaterinnen und -berater finden angemessene Lösungen für Konflikte mit diskriminierenden und undemokratischen Verhaltensweisen im Verband.

**Mittlerziel 2 (Demokratiestärkung und Politische Bildung):** Verbände und Vereine verfügen über attraktive Angebote zur Demokratiestärkung und zur politischen Bildung und nutzen diese.

**Mittlerziel 3 (Teilhabe):** Vereine und Verbände verfügen über attraktive Beteiligungsverfahren und nutzen sie.

**Mittlerziel 4 (Schlüsselakteure):** Schlüsselakteurinnen und -akteure (Führungs- und Funktionskräfte) in Vereinen und Verbänden behandeln Demokratiestärkung als Querschnittsaufgabe.



## Programmziele PB2

**Leitziel: Vereine und Verbände sind als demokratische Akteure vor Ort sichtbar.**

**Mittlerziel 1 (Innerverbandliche Konfliktbearbeitung & Bildung):** Landesweit tätige Vereine und Verbände haben die demokratische Verbandsarbeit und die Bearbeitung von diskriminierenden und demokratiefeindlichen Verhaltensweisen als wichtiges Arbeitsfeld etabliert.

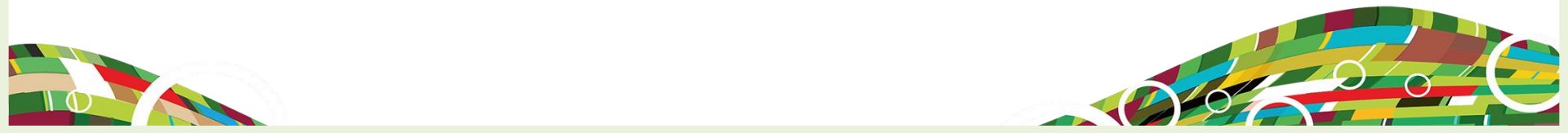
**Mittlerziel 2 (Zugänge schaffen/ Trägerkompetenz):** Landesweit tätige Vereine und Verbände sind in der Lage, die Z:T-Themen in ihren Untergliederungen zu bearbeiten.

**Mittlerziel 3 (Qualifizierung der lokalen Ebene):** Die Schlüsselakteurinnen und -akteure lokaler Untergliederungen landesweit tätiger Vereine und Verbände verstehen sich als demokratische Akteur/-innen und beziehen im Verein und im Ort Position für demokratische Werte.

**Mittlerziel 4 (Aktivierung der lokalen Ebene):** Die Schlüsselakteurinnen und -akteure lokaler Untergliederungen landesweit tätiger Vereine und Verbände setzen sich aktiv für die Stärkung demokratischer Praxis ein.

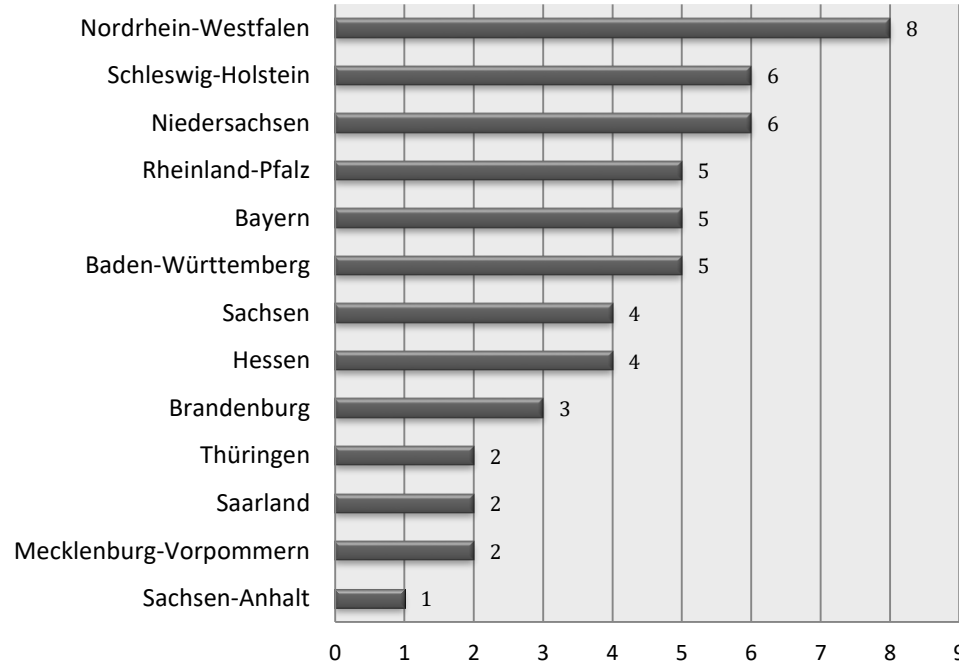
**Mittlerziel 5 (Schlüsselakteure):** Schlüsselakteurinnen und -akteure (Führungs- und Funktionskräfte) in Vereinen und Verbänden behandeln Demokratiestärkung als Querschnittsaufgabe.

ausgewählte Ergebnisse  
**PROGRAMMBEREICH 1**



## Verteilung der Projekte auf Bundesländer

Anzahl der Projekte



## Angestrebte Programmziele (zum Erhebungszeitpunkt)

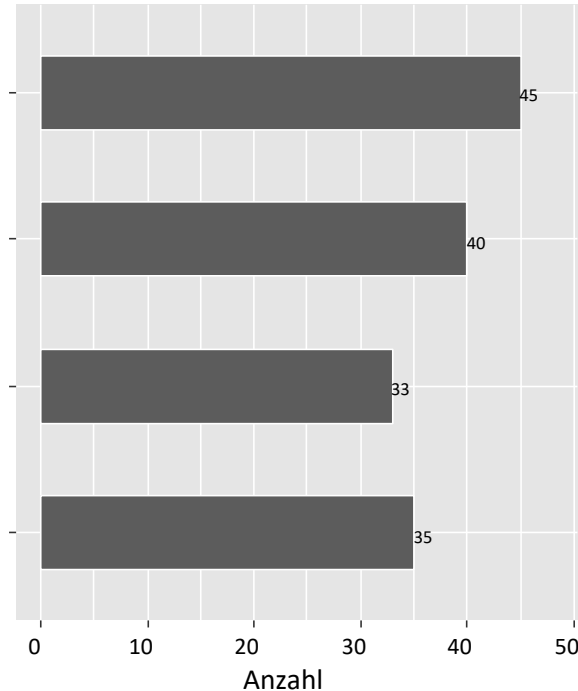
Anzahl der Projekte; Mehrfachnennungen möglich

MZ 1: Demokratieberaterinnen und -berater finden angemessene Lösungen für Konflikte mit diskriminierenden und undemokratischen Verhaltensweisen im Verband.

MZ 2: Verbände und Vereine verfügen über attraktive Angebote zur Demokratiestärkung und zur politischen Bildung und nutzen diese.

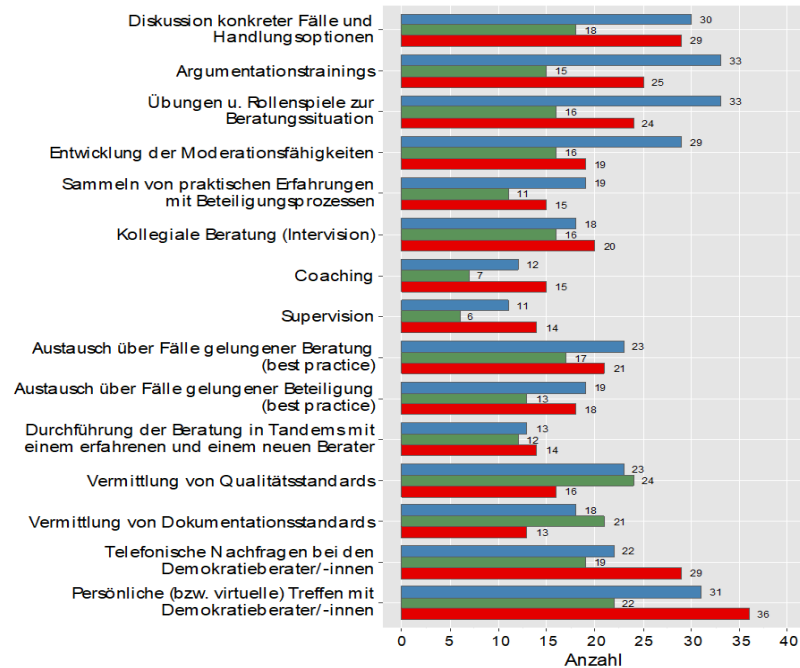
MZ 3: Vereine und Verbände verfügen über attraktive Beteiligungsverfahren und nutzen sie.

MZ 4: Schlüsselakteurinnen und -akteure (Führungs- und Funktionskräfte) in Vereinen und Verbänden behandeln Demokratiestärkung als Querschnittsaufgabe.



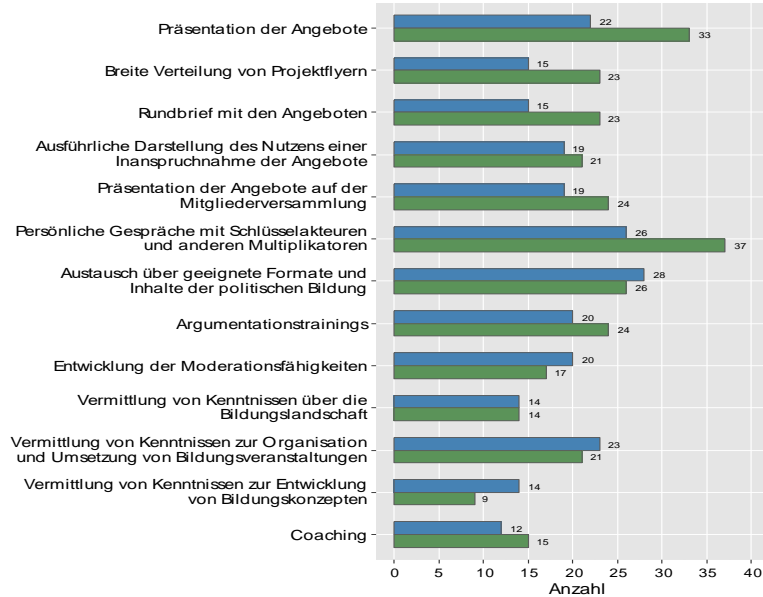
## Maßnahmen zum MZ1/zugehörigen Handlungsziele

Anzahl der Projekte; Mehrfachnennungen möglich



## Maßnahmen zum MZ2/zugehörigen Handlungsziele

Anzahl der Projekte; Mehrfachnennungen möglich



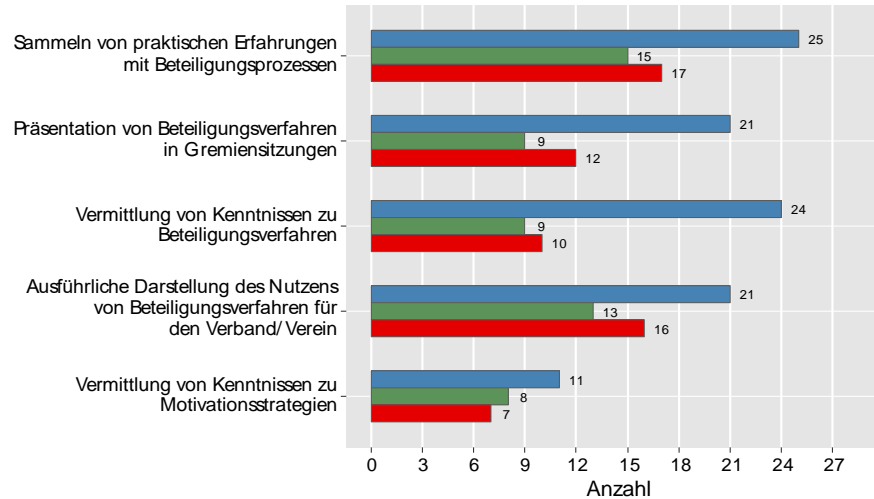
 HZ 2.1: Demokratieberaterinnen und -berater initiieren attraktive Angebote zur politischen Bildung, die dem Zweck der verbandlichen Demokratiestärkung dienen.

 HZ 2.2: Verbands-/Vereinsakteure nutzen Angebote zur Stärkung von engagiertem und couragiertem Handeln in Situationen von undemokratischem und diskriminierendem Verhalten.



## Maßnahmen zum MZ3/zugehörigen Handlungsziele

Anzahl der Projekte; Mehrfachnennungen möglich



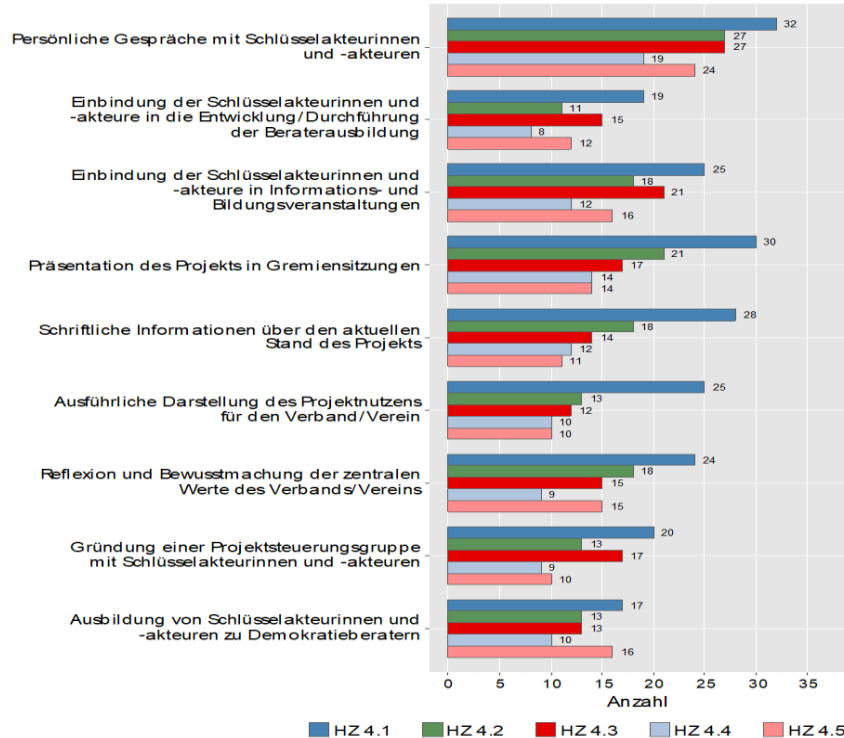
HZ 3.1: Schlüsselakteurinnen und -akteure kennen neue Beteiligungsverfahren und wissen, wie sie diese umsetzen können.

HZ 3.2: Schlüsselakteurinnen und -akteure implementieren die vom Projekt entwickelten teilhabe- und partizipationsorientierten Instrumente.

HZ 3.3: Schlüsselakteurinnen und -akteure motivieren Vereins- und Verbandsmitglieder zur Nutzung der neuen Beteiligungsmöglichkeiten.

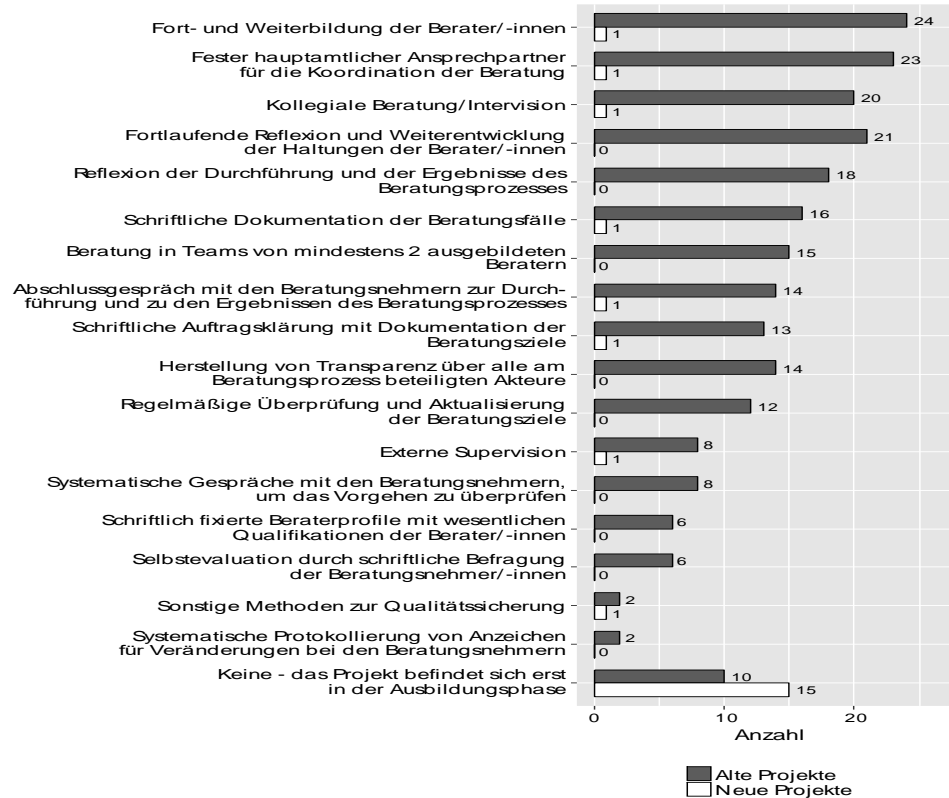
## Maßnahmen zum MZ4/zugehörigen Handlungsziele

Anzahl der Projekte; Mehrfachnennungen möglich



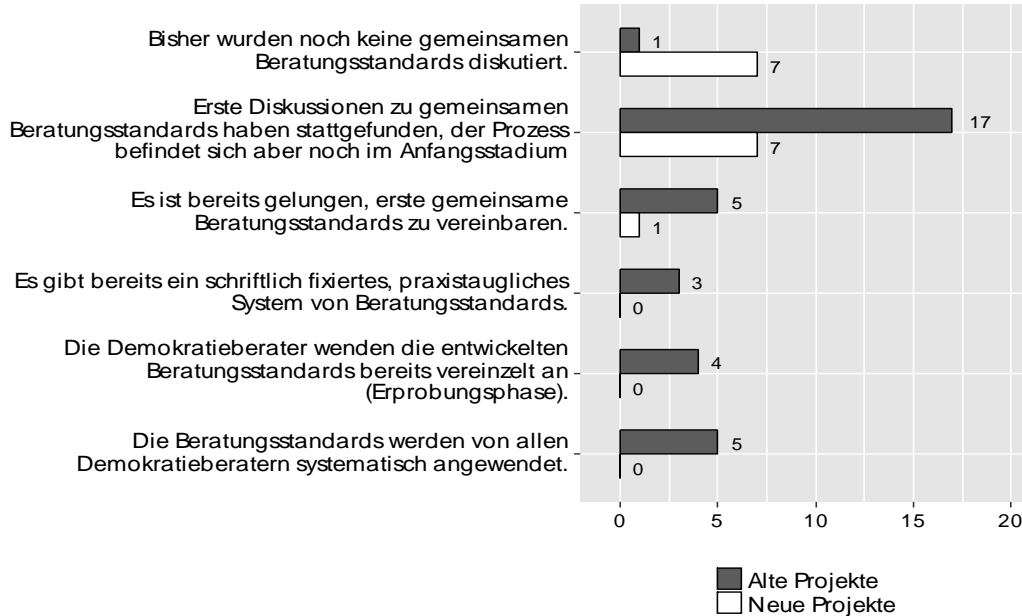
## Methoden zur Qualitätssicherung in der Konfliktberatung

Anzahl der Projekte; Mehrfachnennung möglich („Neue Projekte“ = Förderung seit 2020/4. Programmphase)

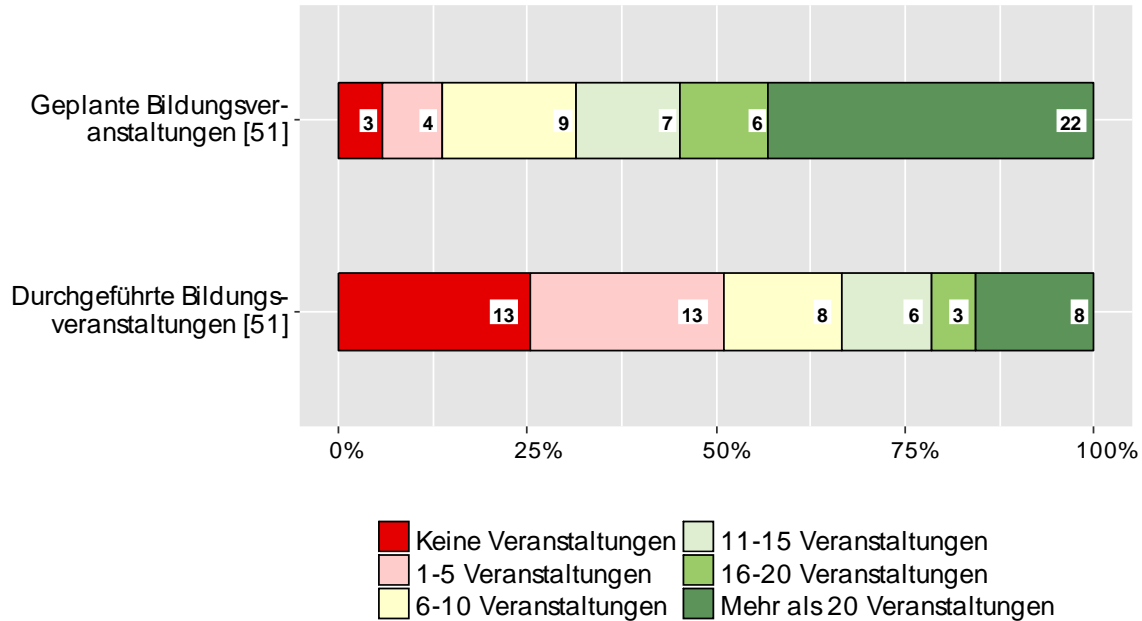


## Entwicklung/Anwendung von Beratungsstandards

Anzahl der Projekte („Neue Projekte“ = Förderung seit 2020/4. Programmphase)

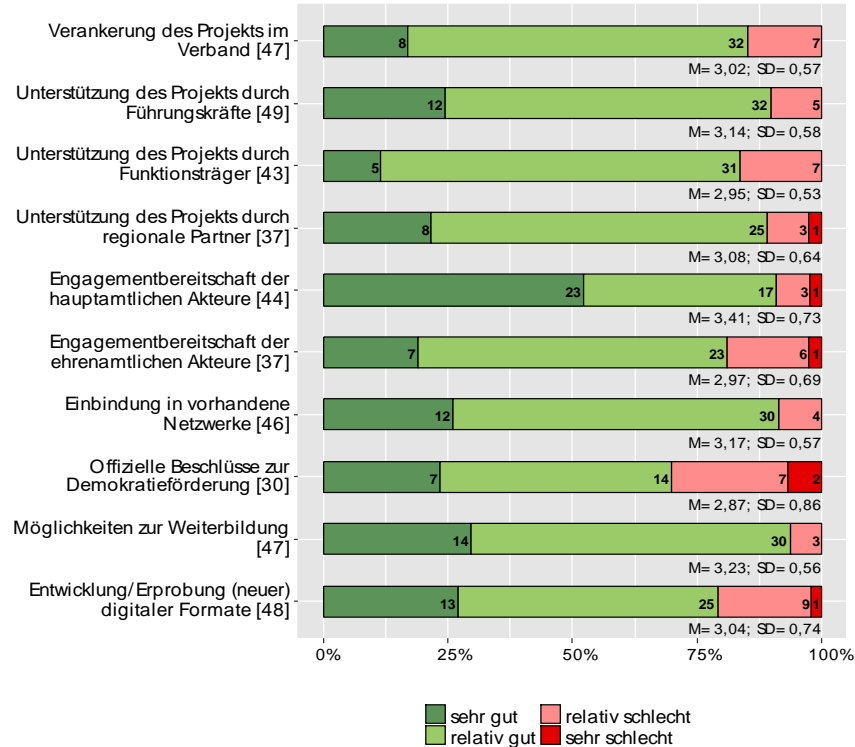


**(Bis Mai 2021) geplante sowie durchgeführte Bildungsveranstaltungen (zum Zeitpunkt der ersten Onlinebefragung 09/2020)**  
(Anzahl der Projekte in den Balken)



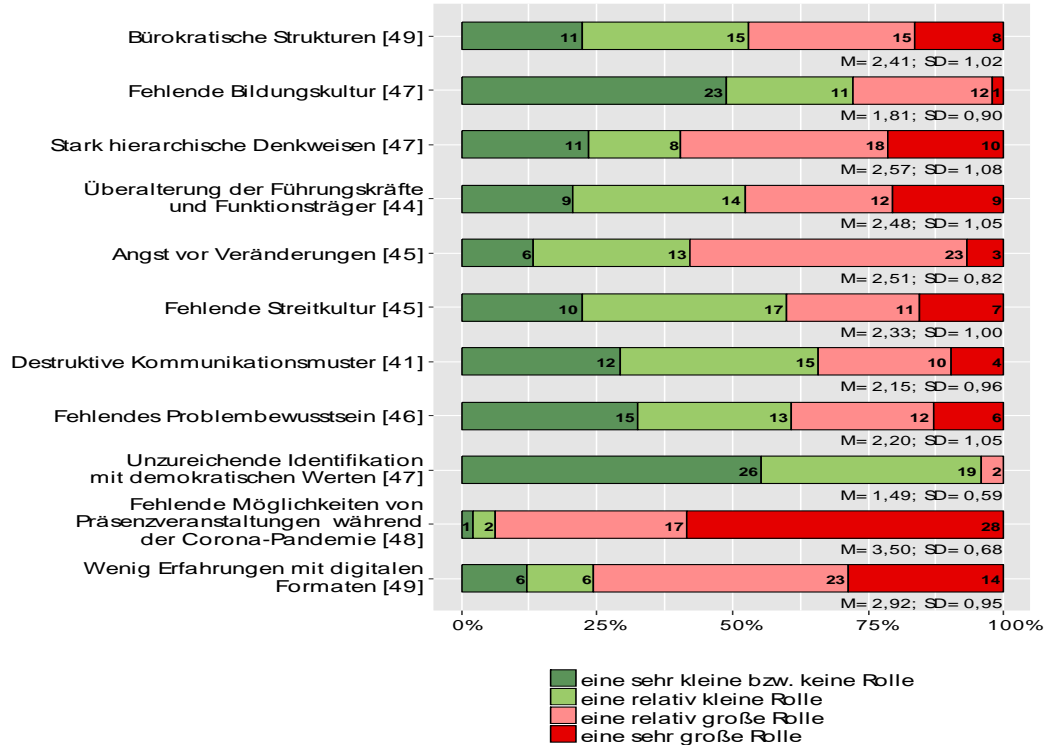
## Bewertung von Rahmenbedingungen für die Projektarbeit im Verein/Verband

Anzahl der Projekte in den Balken



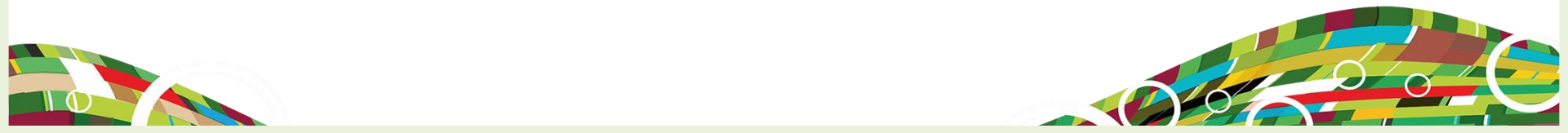
## Bedeutung verschiedener Probleme für die Projektumsetzung

Anzahl der Projekte in den Balken



## ausgewählte Ergebnisse

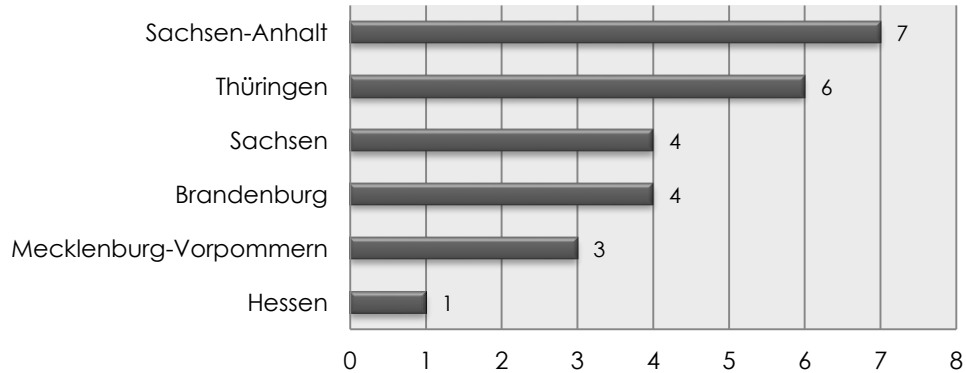
# PROGRAMMBEREICH 2





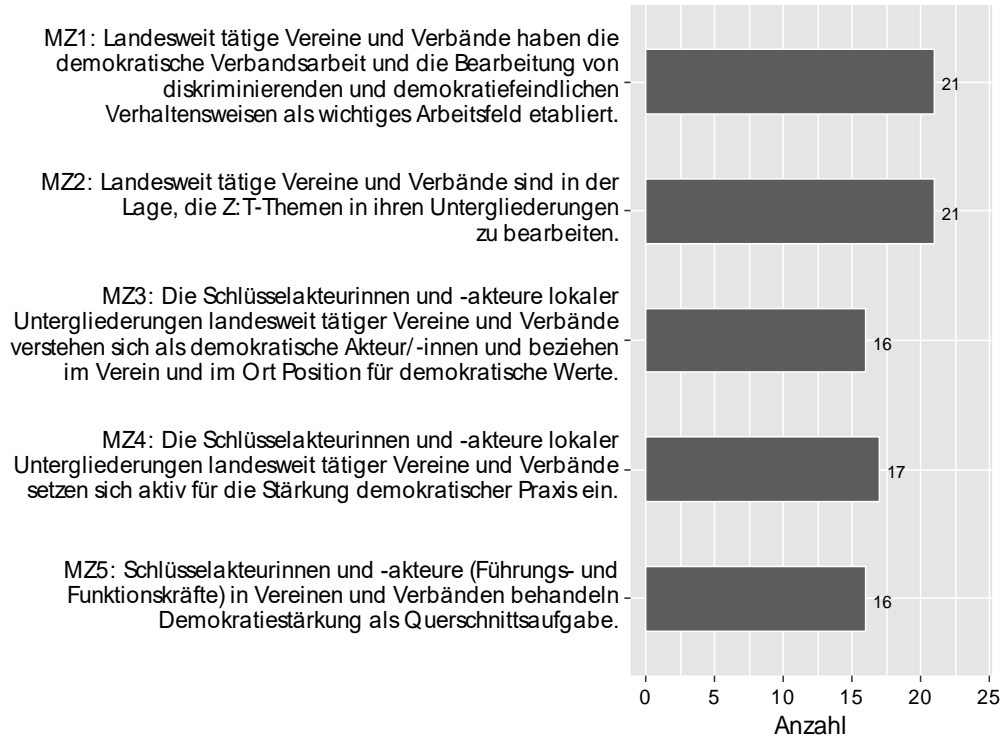
## Verteilung der Projekte auf Bundesländer

Anzahl der Projekte



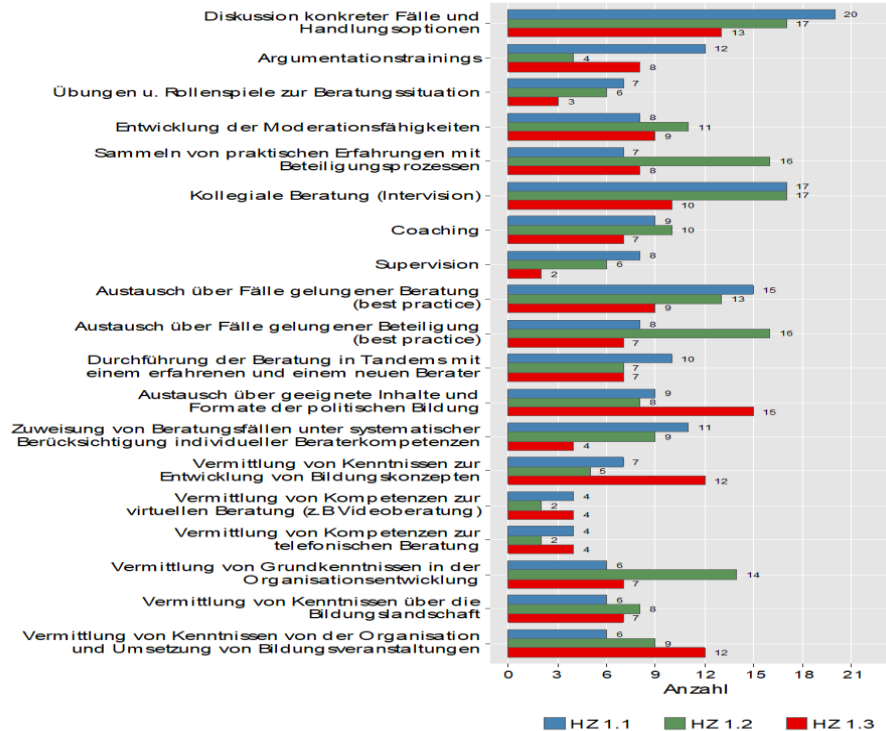
## Angestrebte Programmziele (zum Erhebungszeitpunkt)

Anzahl der Projekte; Mehrfachnennungen möglich



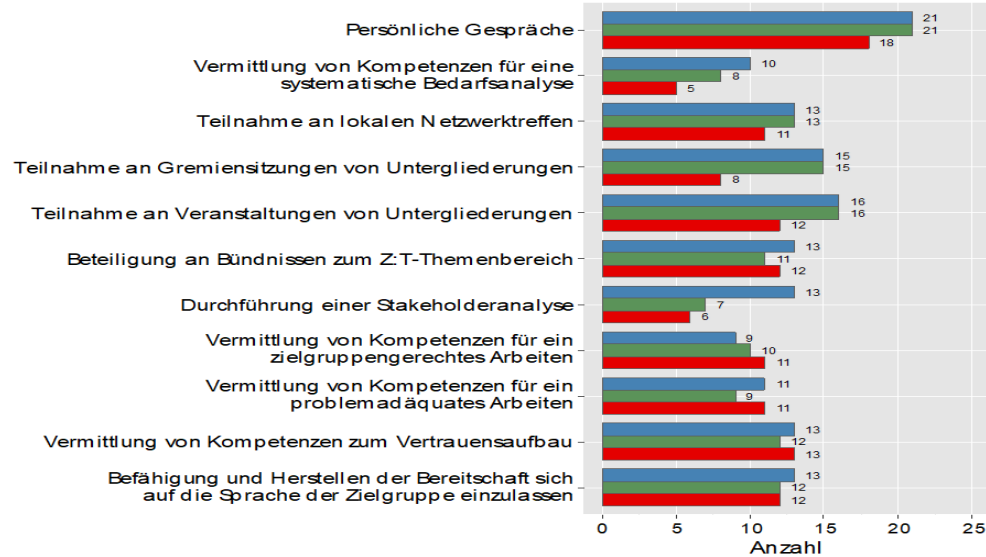
## Maßnahmen zum MZ1/zugehörigen Handlungsziele

Anzahl der Projekte; Mehrfachnennungen möglich



## Maßnahmen zum MZ2/zugehörigen Handlungsziele

Anzahl der Projekte; Mehrfachnennungen möglich



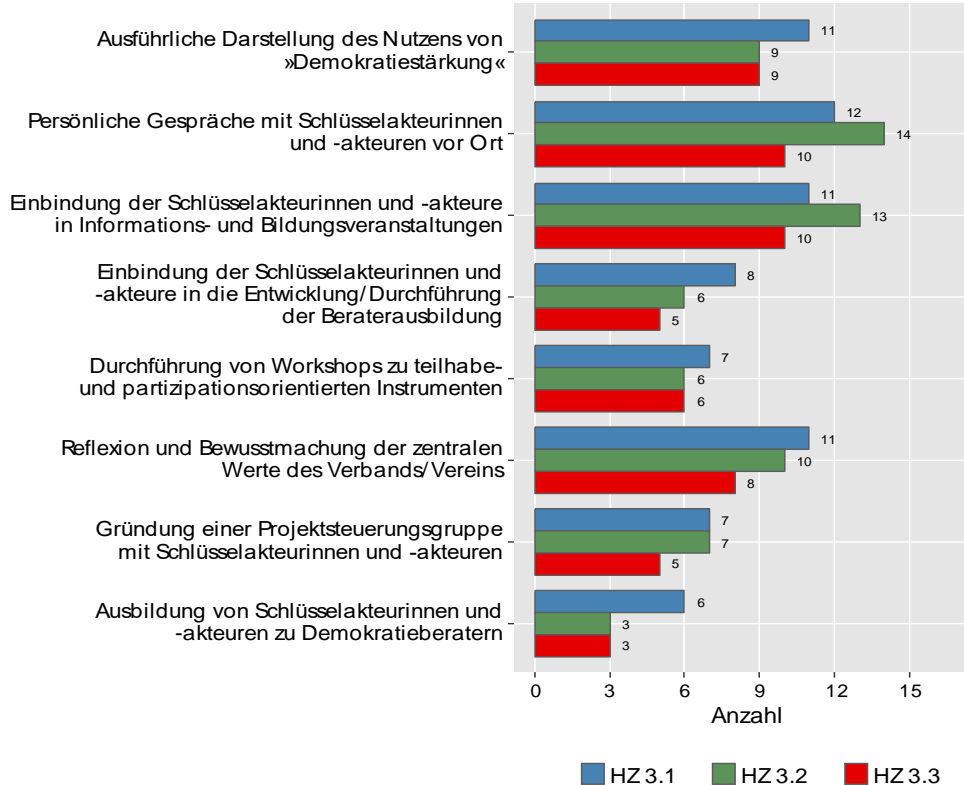
HZ2.1: Die Projektteams sind in der Lage, Bedarfs- oder Problemlagen in ihren Untergliederungen zu identifizieren.

HZ2.2: Die Projektteams wissen, wen sie in lokalen Untergliederungen ansprechen müssen, um auf die identifizierten Bedarfe und Probleme zu reagieren.

HZ2.3: Die Projektteams sind in der Lage, mit den Akteuren vor Ort zielgruppengerecht und problemadäquat zu arbeiten.

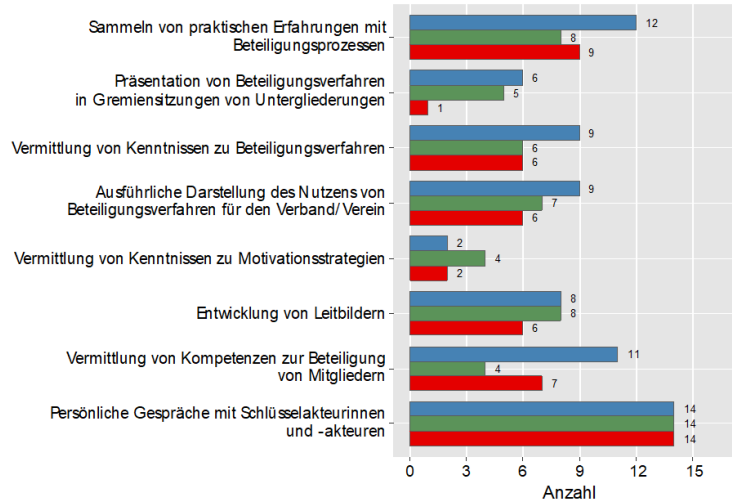
## Maßnahmen zum MZ3/zugehörigen Handlungsziele

Anzahl der Projekte; Mehrfachnennungen möglich



## Maßnahmen zum MZ4/zugehörigen Handlungsziele

Anzahl der Projekte; Mehrfachnennungen möglich



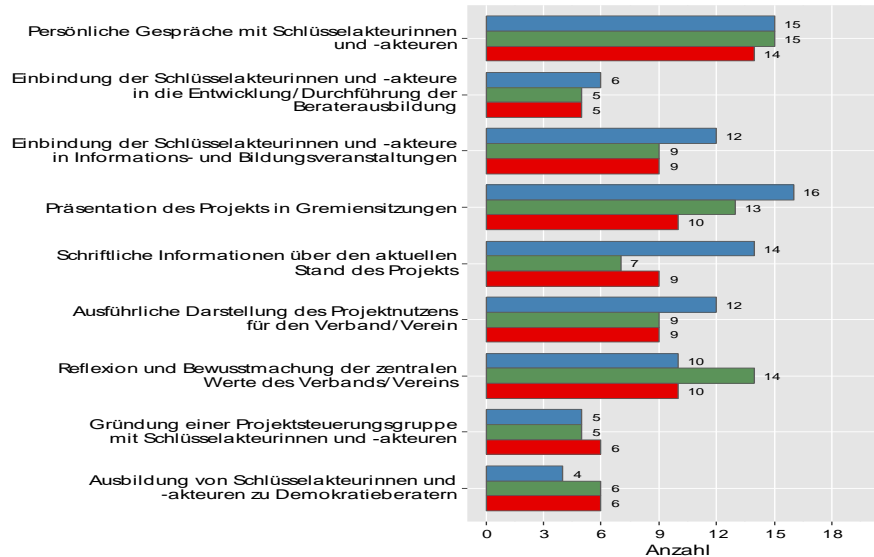
■ HZ 4.1: Schlüsselakteurinnen und -akteure in lokalen Untergliederungen sind in der Lage, ihr Vereinsleben so zu gestalten, dass ein an Teilhabe und demokratischem Zusammenhalt orientiertes Miteinander gesichert ist.

■ HZ 4.2: Schlüsselakteurinnen und -akteure in lokalen Untergliederungen nutzen das im Verband bestehende Unterstützungsangebot zur Demokratiestärkung und Konfliktbearbeitung vor Ort.

■ HZ 4.3: Schlüsselakteurinnen und -akteure in lokalen Untergliederungen entwickeln gemeinsam mit anderen relevanten Akteur/-innen Maßnahmen zur Stärkung der demokratischen Kultur vor Ort.

## Maßnahmen zum MZ5/zugehörigen Handlungsziele

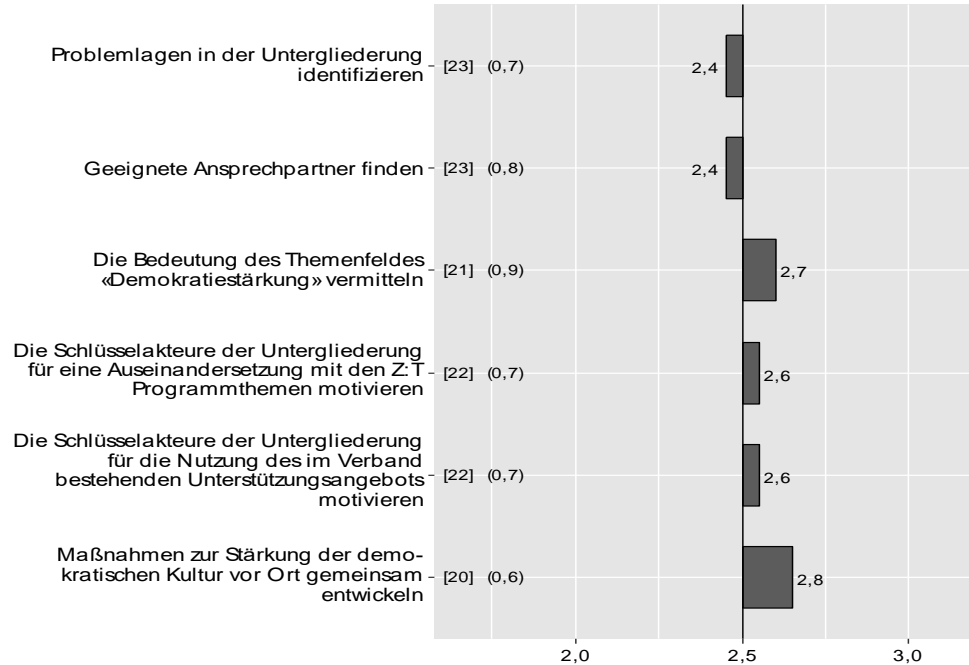
Anzahl der Projekte; Mehrfachnennungen möglich



- HZ 5.1: Schlüsselakteurinnen und -akteure auf Verbandsebene kennen den Entwicklungsstand des Projekts.
- HZ 5.2: Schlüsselakteurinnen und -akteure auf Verbandsebene behandeln die Auseinandersetzung mit diskriminierenden und demokratiefeindlichen Verhaltensweisen als Querschnittsaufgabe für die eigene Organisation.
- HZ 5.3: Schlüsselakteurinnen und -akteure auf Verbandsebene unterstützen Aufbau, Anbindung und Verankerung des Beratungs- und Bildungsangebotes in den Strukturen der Verbände.

## Wie einfach oder schwierig sind folgende Aspekte bei der Arbeit mit der wichtigsten Untergliederung?

Anzahl der Projekte in eckigen Klammern (Standardabweichung in runden Klammern). Kodierung: 1 = sehr einfach, 2 = eher einfach, 3 = eher schwierig, 4 = sehr schwierig. Ein Wert von 2,5 bedeutet eine neutrale Bewertung.

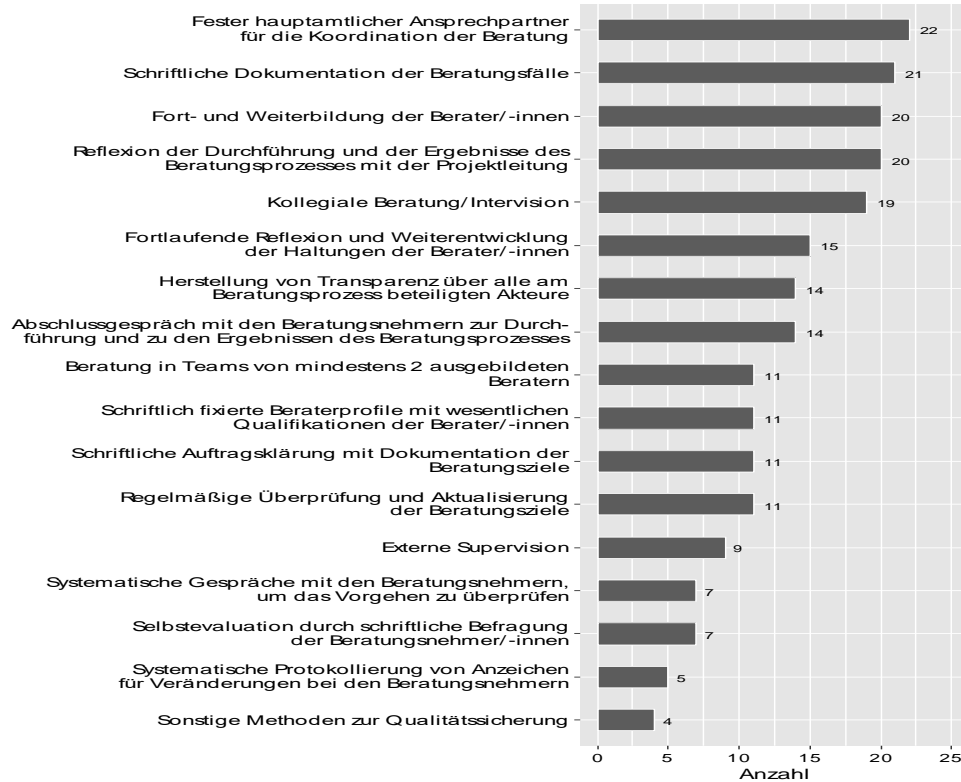




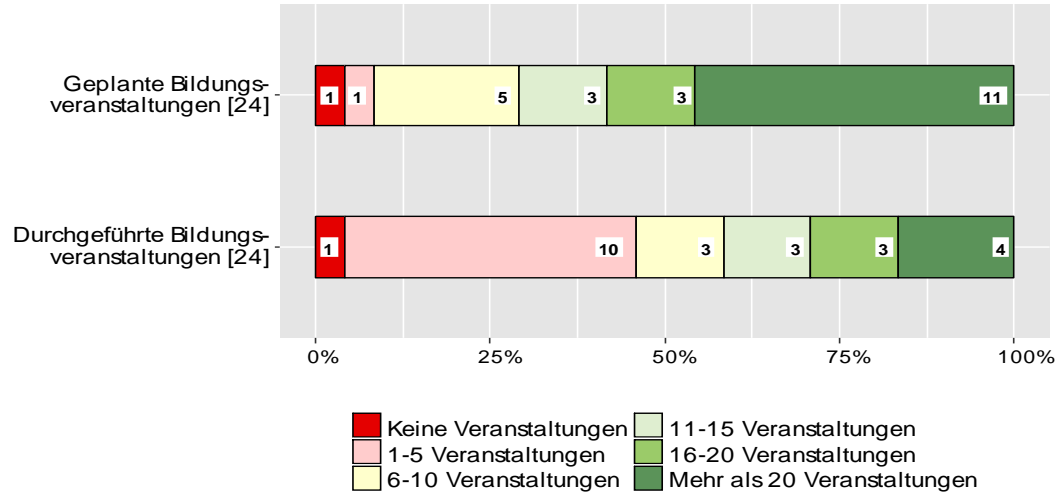


## Methoden zur Qualitätssicherung in der Konfliktberatung

Anzahl der Projekte; Mehrfachnennung möglich

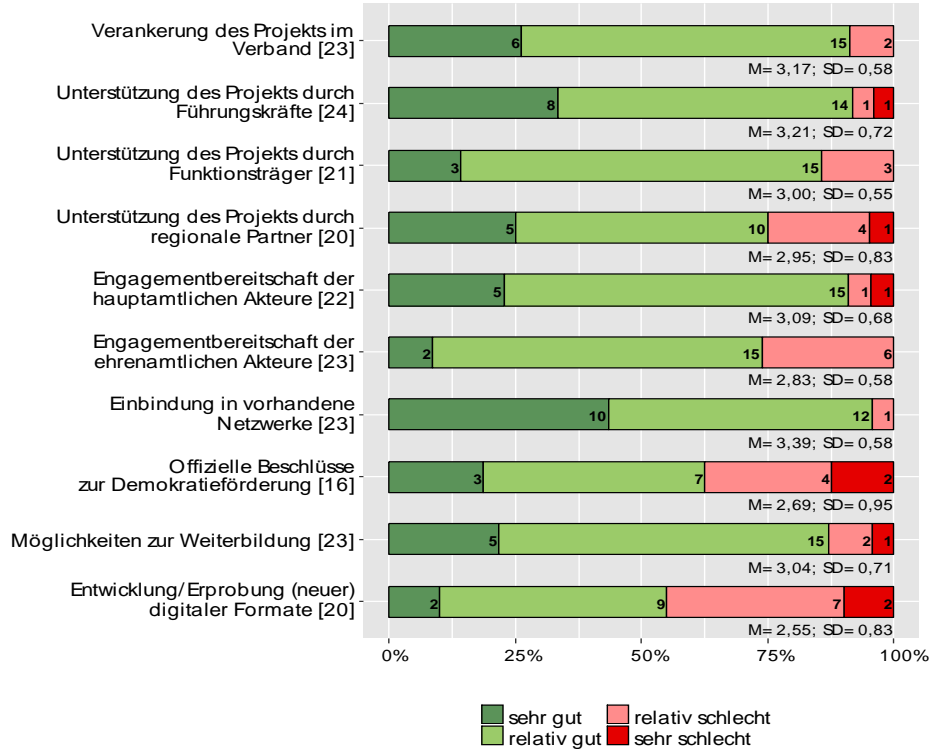


**(Bis Mai 2021) geplante sowie durchgeführte Bildungsveranstaltungen (zum Zeitpunkt der ersten Onlinebefragung 09/2020)**  
(Anzahl der Projekte in den Balken)



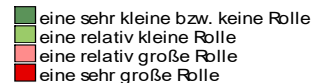
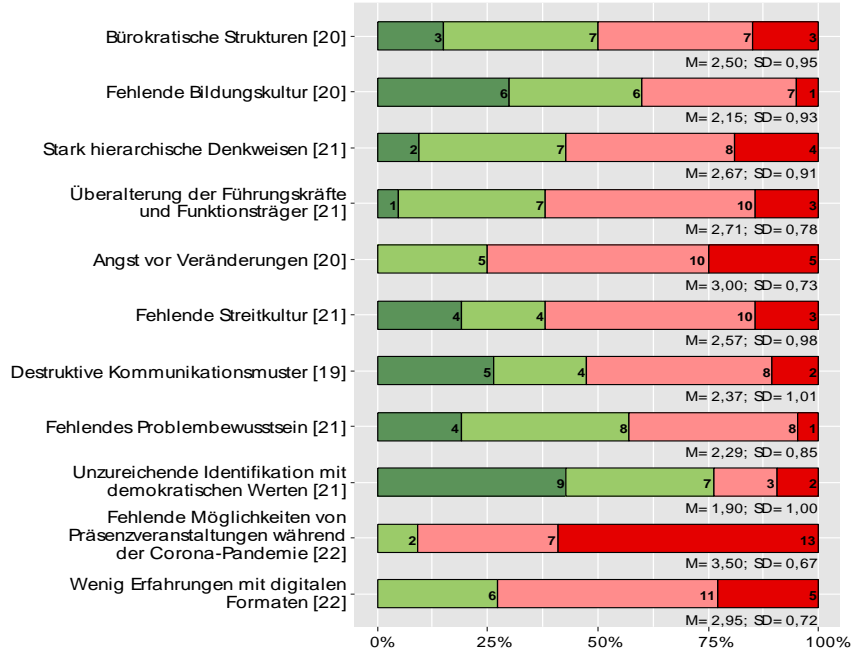
## Bewertung von Rahmenbedingungen für die Projektarbeit im Verein/Verband

Anzahl der Projekte in den Balken



## Bedeutung verschiedener Probleme für die Projektumsetzung

Anzahl der Projekte in den Balken



## Programmbereich 3A (Modellprojekte): Vereine und Verbände nutzen innovative digitale Wege zur Demokratiestärkung und Beteiligung.

**Worum geht es?** Es wird modellhaft erprobt, welche Chancen die Einführung digitaler Instrumente für die Stärkung der Verbandsdemokratie bietet. Dazu treten in diesem Programmbereich „Tandemprojekte“ an: Trägerorganisationen mit Kompetenzen im Bereich der digitalen Demokratiestärkung, Bildung und Partizipation entwickeln gemeinsam mit landesweit tätigen Vereinen/Verbänden Maßnahmen der digitalen Demokratiestärkung, Beteiligung und Verbandskommunikation.

### **Workshop zur Zielexplication mit folgenden Aufgaben (für jedes Förderprojekt in PB3A):**

- *Bedarfen, Herausforderungen und Probleme in Sachen Beteiligung* und Demokratiestärkung im Verband rekonstruieren und beschreiben; IST-Zustand beschreiben, der mittels der Projektarbeit verändert werden soll;
- Ziele der Projektarbeit entwickeln und auf relevante Zielgruppen ausrichten – *Wer genau soll bzw. muss erreicht werden? Wie groß ist die Zielgruppe?...*;
- Ziele der Projektarbeit auf Veränderungen/Wirkungen ausrichten – Was soll sich bei den Zielgruppen konkret verändern (z.B. ein Bewusstsein für das Thema Beteiligung im Verband entwickeln, digitale Instrumente kompetent nutzen/ihre Einführung in den Verband unterstützen...)?
- Wirklogik des Projekt rekonstruieren.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

